



GEMEINDE VORDERHORNACH

A-6645 Vorderhornbach

Telefon 05632/301

Fax 05632/301-4

E-mail: gemeinde@vorderhornbach.tirol.gv.at

Information zum Coronavirus (COVID-19)

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Vorderhornbach, am 17.03.2020

Aufgrund der sich zuspitzenden Lage zum Coronavirus (COVID-19) und der weiterhin aufrechten Ausgangssperre für alle Ortsbewohner erfolgt seitens der Gemeinde Vorderhornbach folgende erweiterte Information an alle Gemeindebürger:

Möglichkeit für warmes Essen

Die Metzgerei Sonnweber wird ab sofort täglich ein Mittagsmenü (Suppe, Hauptspeise, kleiner Salat) zubereiten und auch in jedes Haus zustellen. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte muss spätestens bis 09:00 Uhr vormittags telefonisch unter der Nummer Tel. 05632 / 203 bestellen. Die Kosten für ein Menü belaufen sich auf Euro 8,90.- Der Zustellservice bleibt zumindest die nächsten 3 Wochen aufrecht. Die Gemeinde rechnet mit der Fa. Sonnweber ab und wird die Kosten dann an die jeweiligen Haushalte weiter verrechnen.

Nochmalige Info - Versorgung mit Lebensmitteln

Sollte jemand nicht in der Lage sein, seine Einkäufe selbst abzuwickeln, kann bei den Nahversorgern Spar Winkler und Metzgerei Sonnweber telefonisch bestellt werden. Falls sich ein möglicher Lieferservice nicht ausgeht kann die Gemeinde im späten Vormittag die Waren abholen und vor die Eingangstüre stellen.

Bitte die Gemeinde telefonisch rechtzeitig informieren. **Tel. 05632 / 301**

Die Gemeinde rechnet mit den Nahversorgern ab und wird die Kosten dann an die jeweiligen Haushalte weiter verrechnen.

- Tel. Spar Winkler 05632 / 281
- Tel. Metzgerei Sonnweber 05632 / 203

Nochmalige Info - Versorgung mit Medikamenten

Medikamenten Bestellungen können bei Dr. Walch in Weißenbach telefonisch abgegeben werden und die Gemeinde wird wenn nötig täglich um 11.30 Uhr nach Weißenbach fahren um die Medikamente abzuholen und an die Haustüre liefern.

Bitte die Gemeinde telefonisch rechtzeitig informieren. **Tel. 05632 / 301**

Aktuelle Lage (BH Reutte)

Im Interesse der Gesundheitsvorsorge appellieren wir – in Absprache mit der Landessanitätsdirektion Tirol - auch an all jene, die sich in den vergangenen 14 Tagen in den Ortschaften Lech, Zürs, Stuben, Warth und Schröcken aufgehalten haben, sich freiwillig häuslich zu isolieren – damit tragen sie wesentlich dazu dabei, dass wir das Risiko einer Weiterverbreitung aus diesen Gebieten verhindern können.

Gesunde Personen sind angehalten, ihren Gesundheitszustand zu beobachten und sich sozial bestmöglich zu distanzieren. Bei Verschlechterung des Gesundheitszustandes ist jedenfalls ein/e Ärztin/Arzt bzw. die 1450 telefonisch zu kontaktieren. **Bitte nicht in die Arztpraxen kommen!**

Bei schweren Symptomen wie hohes Fieber, Atemnot oder einem schweren Krankheitsgefühl ist jedenfalls die/der örtliche Hausärztin/Hausarzt telefonisch zu kontaktieren. Nach Rücksprache erfolgt eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise bzw. ob eine häusliche Quarantäne unter Be-

obachtung des Gesundheitszustandes möglich oder ein Transport in das Krankenhaus notwendig ist. Dort erfolgt ein Abstrich.

Bei definitivem Kontakt mit einer am Coronavirus erkrankten Person gilt jedenfalls eine 14-tägige Quarantäne ab dem Zeitpunkt des Letztkontaktes.

Auf die seit Sonntag, den 15.3.2020 geltenden **Verkehrsbeschränkungen** (vgl. Verordnung der BH Reutte vom 15.3.2020) darf nochmals eindringlich hingewiesen.

Die BH Bregenz hat die Sperre der Gemeinden Warth und Schröcken verordnet (für die restlichen Orte Lech... ist die BH Bludenz zuständig). Mit Bürgermeister Walch (Steeg) wurde vereinbart, dass er den Lawinenschranken nach Warth schließt. Ob für das Lechtal weitere Maßnahmen erforderlich sind wird derzeit mit der Landeseinsatzleitung abgeklärt.

Zur Information: Derzeit gibt es im Bezirk Reutte 4 bestätigte Corona-Fälle (1x Wängle, 2x Berwang, 1x Häselgehr). Bei allen besteht kein Zusammenhang zu Lech/Warth.

Sicherheitsmaßnahmen

Es erfolgt nochmals der Aufruf der Gemeinde an alle Bürger, die derzeit geltenden Sicherheits- und Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Der Recyclinghof bleibt ab sofort geschlossen (aktuelle Info wird folgen).

- **Vorsicht bei Kontakt!**
Anhusten, Annesen, Händegeben und Umarmungen vermeiden. Engen Kontakt mit Erkrankten meiden.
- **Papiertaschentücher**
beim Schnäuzen und auch beim Niesen und Husten benützen; benutzte Papiertaschentücher nicht herumliegen lassen, sofort in Plastiksackerl oder Mistkübel entsorgen. Sollten keine Papiertaschentücher vorhanden sein, nicht in die Hände, sondern, abgewendet von anderen Personen, in den Ärmel niesen.
- **Regelmäßig gründlich Händewaschen!**
Möglichst mit warmem Wasser und Seife nach Personenkontakten, nach Benutzung der Toilette und vor dem Essen. (Seifenspender! Keine Stückseife und keine Gemeinschaftshandtücher aus Stoff verwenden)
- **Nicht direkt aus Wasserhähnen trinken!**
Nur eigene Becher verwenden.
- **Häufig lüften!**
Stoßlüftung nach Möglichkeit täglich bis zu 10 Minuten.

Weiteres ersuchen wir berufstätige und Schüler die es sich einrichten können von der Möglichkeit des Homeoffice Gebrauch zu machen.

Die Gemeinde ist zu 100% mit Glasfaser ausgebaut.

HOTLINES:

- Für weitere Informationen wurde eine **eigene Hotline in Tirol** eingerichtet: **0800 80 80 30**
- **Medizinische Auskunft rund um die Uhr** unter der Nummer **1450**.
- Für allgemeine Informationen zum Coronavirus gibt es die ebenfalls rund um die Uhr erreichbare **Hotline der AGES: 0800 55 56 21**

Der Bürgermeister
Gottfried Günther

